Modulbeschreibung 69-SU13 Inklusiver Sachunterricht fachdidaktisch rekonstruiert

BiSEd Bielefeld School of Education

Version vom 02.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/74894763

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

69-SU13 Inklusiver Sachunterricht fachdidaktisch rekonstruiert

Fakultät

BiSEd Bielefeld School of Education

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Andres Acher

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

8 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sollen die enge Verknüpfung zwischen Fachdidaktik und querliegenden Aspekten wie Partizipation, dem Zugang zum Lerngegenstand, Heterogenität, Differenzierung erkennen und in einen gemeinsamen Kontext stellen. Einerseits soll dabei ein Phänomen und sein Potenzial als Lerngelegenheit den Studierenden die Möglichkeit von vertieften didaktischen Analysen geben, andererseits sollen sie die individuellen Lernvoraussetzungen und die damit verbundenen Zugänge zu diesem Phänomen sowie seinen spezifischen Verstehenspotentialen nachvollziehen und reflektieren können.

Lehrinhalte

Das Modul besteht aus einer Fachdidaktik und dem Teilbereich "Sachunterricht Inklusiv", welche sich gegenseitig ergänzen, indem sachunterrichtliche Lerngegenstände und Phänomene fachdidaktisch rekonstruiert und vor dem Hintergrund einer inklusiven Perspektive analysiert und reflektiert werden. Die Arbeitsweisen der Sachunterrichtsdidaktik, die sich insbesondere durch die perspektivenvernetzenden Prozesse auszeichnen, sollen dabei genutzt und etabliert werden. Insbesondere im Hinblick auf die Haltung der Studierenden zur Sachunterrichtsdidaktik und ihren Bezugsfächern und Fachdidaktiken zu Fragen von Heterogenität von Lernenden, individuellen Lernvoraussetzungen und spezifisch inklusiven Dimensionen soll durch den gemeinsamen Kontext und praktischen Prozess sowie dem perspektivenvernetzenden Zugang Rechnung getragen werden. Dafür stehen Reflexionsprozesse von Fallanalysen der Lernenden und Sachanalysen der Lerngegenständen im Zentrum der Lehre.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Wurde im Bachelor das Wahlpflichtmodul 22-SU12G oder 30-SU12S absolviert, ist im Modul 69-SU13 das Element "Sachunterrichtsdidaktik aus naturwissenschaftlicher Fachperspektive: Theorie, Diagnose und Förderung" zu wählen und die Modulprüfung in diesem Element zu absolvieren.

Wurde im Bachelor das Wahlpflichtmodul 20-SU12B, 21-SU12C oder 28-SU12P absolviert, ist im Modul 69-SU13 das Element "Sachunterrichtsdidaktik aus gesellschaftswissenschaftlicher Fachperspektive: Theorie, Diagnose und Förderung" zu wählen und die Modulprüfung in diesem Element zu absolvieren.

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Sachunterricht Inklusiv	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Sachunterrichtsdidaktik aus gesellschaftswissenschaftlicher Fachperspektive: Theorie, Diagnose und Förderung *Wurde im Bachelor das Wahlpflichtmodul 20-SU12B, 21-SU12C oder 28-SU12P absolviert, ist im Modul 69-SU13 das Element "Sachunterrichtsdidaktik aus gesellschaftswissenschaftlicher Fachperspektive: Theorie, Diagnose und Förderung" zu wählen.*	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]
Sachunterrichtsdidaktik aus naturwissenschaftlicher Fachperspektive: Theorie, Diagnose und Förderung *Wurde im Bachelor das Wahlpflichtmodul 22-SU12G oder 30-SU12S absolviert, ist im Modul SU13 das Element "Sachunterrichtsdidaktik aus naturwissenschaftlicher Fachperspektive: Theorie, Diagnose und Förderung" zu wählen.*	Praktikum o. Seminar o. Übung o. Übung mit Praktikum o. Vorlesung	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Sachunterricht Inklusiv (Seminar)** *Die Studienleistung besteht aus einer Präsentation mit Ausarbeitung (ca. 5 Seiten) und didaktischer Konzeption.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Sachunterrichtsdidaktik aus gesellschaftswissenschaftlicher Fachperspektive: Theorie, Diagnose und Förderung (Seminar)** *Nach Maßgabe der jeweiligen Dozentin / des jeweiligen Dozenten wird die Modulprüfung als Hausarbeit (ca. 24000-30000 Zeichen) oder Referat mit qualifizierter Ausarbeitung (ca. 20000-24000 Zeichen) abgelegt.*	Hausarbeit o. Referat mit Ausarbeitung	1	60h	2
Lehrende der Veranstaltung **Sachunterrichtsdidaktik aus naturwissenschaftlicher Fachperspektive: Theorie, Diagnose und Förderung (Praktikum o. Seminar o. Übung o. Übung mit Praktikum o. Vorlesung)** *Nach Maßgabe der jeweiligen Dozentin / des jeweiligen Dozenten wird die Modulprüfung als Klausur (1-1,5 Stdn.), Hausarbeit (ca. 24000-30000 Zeichen), Portfolio mit Versuchsbeschreibungen und/oder Übungsaufgaben oder Referat mit qualifizierter Ausarbeitung (ca. 20000-24000 Zeichen) abgelegt.*	Hausarbeit o. Klausur o. Portfolio o. Referat mit Ausarbeitung	1	60h	2

Weitere Hinweise

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen